

Für die Jugend I

Es wurden die Schwerpunkte in der Agenda Weiß-Grün 21+ der Landesregierung in puncto Jugendarbeit präsentiert. **2**



Für die Jugend II

Die ÖH möchte das schiefe Bild von Feiernden bereinigen und verteilt jetzt Müllsäcke im Grazer Stadtpark. **4**



Grazer MedUni gehört zu den besten der Welt

Medizinische
Universität
Graz

MED UNI, LAND STEIERMARK, KK

Top. Die Medizinische Universität Graz konnte sich im internationalen Ranking durchsetzen. 475 Hochschulen aus 68 Ländern wurden gelistet, man schaffte es auf den tollen 21. Platz. Damit konnte man sich im Vergleich zum Vorjahr sogar noch um drei Positionen verbessern. **SEITE 3**



Alexis Pascuttini (l.) und Christian Finster übergaben das Gerät. FPÖ GRAZ

Gösting wird jetzt noch sauberer

Die FPÖ Gösting übergab gestern eine neue Handkehrmaschine an das Straßenreinigungsteam. Diese wurde von Alexis Pascuttini und Christian Finster gesponsert. „Unter anderem ist diese perfekt geeignet für die Reinigung der Bezirkssportplätze und von Gehwegen“, freut sich Bezirksvorsteher-Stellvertreter Pascuttini schon jetzt auf einen noch saubereren Bezirk.



Die Grazer Corona-Zahlen nahmen seit gestern etwas zu. GETTY

Corona-Zahlen in Graz & GU

Die Corona-Zahlen in Graz haben seit gestern leicht zugenommen. Die Sieben-Tages-Inzidenz liegt bei 6,2 Fällen pro 100.000 Einwohner (gestern: 5,8) - 3,2 in Graz-Umgebung. Der Steiermark-Durchschnitt beträgt 3,5. Die niedrigste 7-Tages-Inzidenz hat Murau mit 0,0, das höchste Infektionsgeschehen hat Weiz mit 6,6. Bisher sind 311 Menschen in Graz im Zusammenhang mit Corona gestorben, in GU 251.



Präsentierten gemeinsam die Initiative für die steirische Jugend: Landesrätin Ursula Lackner, Landesjugendbeirat-Vorsitzender Amir Mayer, Florian Arlt, Landesrätin Juliane Bogner-Strauß, Daniela Köck und Kerstin Dremel (v.l.). LAND STEIERMARK

Land startet Initiative:

#jugendarbeitwirkt gegen Mobbing und für Teilhabe

WICHTIG. Mit einer neuen Initiative will das Land Steiermark Jugendliche in ihrer Medienkompetenz, bei (Cyber-)Mobbing und der Beteiligung helfen.

Von Fabian Kleindienst
 fabian.kleindienst@grazer.at

Das die Jugend in Zeiten der Pandemie zu den besonders betroffenen Gruppen – vor allem in sozialer Hinsicht – gehört, davor warnen Experten seit Monaten. Das Land Steiermark reagiert nun, die beiden Landesrätinnen **Juliane Bogner-Strauß** und **Ursula Lackner** präsentierten heute die Initiative #jugendarbeitwirkt! Damit will man besondere Schwerpunkte auf Jugendschutz, Gesundheitskompetenz, Demokratiebildung, Prävention und (Cyber-)Mobbing legen und verbändliche Jugendarbeit fördern.

Medienkompetenz

„Gerade Sensibilität für das Bedürfnis nach eigenen sozialen Räumen und die Vernetzung untereinander ist für Jugendliche wesentlich und spiegelt sich in der Initiative wie-

der“, so Jugendlandesrätin Bogner-Strauß. „Weiterhin wollen wir die Jugendlichen in der Steiermark regional stärken, in ihrer Medienkompetenz fördern und Beteiligungsmöglichkeiten schaffen.“ Um junge Menschen zu fördern brauche es vor allen außerschulische Jugendarbeit und Förderangebote, betonte Lackner. Teil der Initiative ist dementsprechend ein Sommerförderprogramm.

Nötig nach Pandemie

„Neben dem Sommerförderprogramm, das mit 60.000 Euro dotiert ist, sind die digitale Plattform für Jugendarbeit und das Handbuch für kommunale Jugendarbeit Teile der Initiative“, so die Leiterin des Jugendreferats des Landes, **Kerstin Dremel** zu Details der Initiative. Erfahrungen der Pandemie sollen in die strategische Ausrichtung der Jugendarbeit einfließen.

Begeisterung für die neue Ini-

tiative kam aus der Jugendarbeit selbst. **Daniela Köck**, Sprecherin der Fachstellen für verbändliche Jugendarbeit und Jugendpolitik betonte, wie wichtig dies vor allem nach den langen Lockdowns sei: „Wir stellen den Gemeinden bzw. den Kindern und Jugendlichen unsere Angebote zur Verfügung und möchten somit nach den doch recht fordernden vergangenen Monaten einen Beitrag für ein gutes Miteinander leisten.“

Auch **Florian Arlt**, Geschäftsführer des Steirischen Dachverbandes für Offene Jugendarbeit hielt fest: „Die Pandemie hat es sehr deutlich gemacht, wie wichtig unterschiedliche Sozialisationsorte für Kinder und Jugendliche sind! Es ist gerade in der Zeit nach der Pandemie notwendig, Kindern und Jugendlichen wieder eine besondere Aufmerksamkeit in unserer Gesellschaft zukommen zu lassen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen.“

Grazer Med Uni top platziert

SUPER. Die Times Higher Education veröffentlichte wieder ihre Rangliste der jungen Hochschulen. Die Med Uni Graz ist wieder vertreten, und konnte sogar von Platz 24 auf Platz 21 aufsteigen.

Von **Nina Wiesmüller**

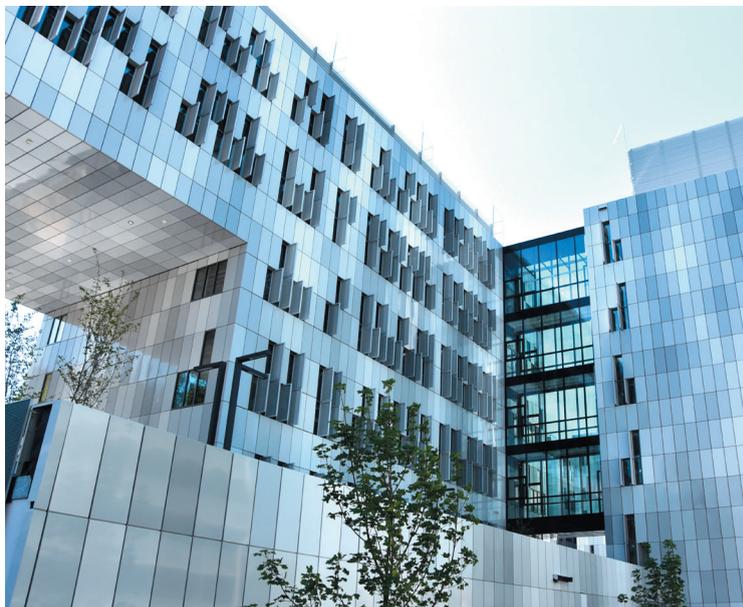
nina.wiesmueller@grazer.at

Jahr für Jahr zeichnet die Times Higher Education Organisation Universitäten aus, welche jünger als fünfzig Jahre alt sind. Sie beurteilt Universitäten in den fünf Bereichen Lehre, Forschung, Zitationen, Wissenstransfer und Internationalität. Die Grazer Med Uni ist auch dieses Jahr wieder im Ranking vertreten und nimmt den tollen 21. Platz ein. Somit konnte sie sich im Vergleich zum Vorjahr, wo sie den 24. Platz belegte, sogar noch verbessern. Das gute Ranking-ergebnis der Med Uni Graz kann dabei als sichtbares Ergebnis des dynamischen Entwicklungsprozesses seit der Universitätsgründung im Jahr 2004 gesehen

werden. Insgesamt waren in dem „Young University Ranking“ 475 Hochschulen aus 68 Ländern gelistet.

Große Freude

Die Freude an der Med Uni über die Top-Platzierung ist natürlich groß. „Die neuerliche ausgezeichnete Platzierung der Med Uni Graz unter den jungen Universitäten zeigt, dass unser neuer Campus als Landmark innerhalb der Medical Science City Graz und die völlige Neuausrichtung der Grundlagenforschung gemeinsam mit einem innovativen Studienangebot die ideale Umgebung darstellen, um international als hochattraktiver Ort für Wissenschaft und Forschung sichtbar zu sein“, freut sich auch Rektor **Hellmut Samonigg**.



Insgesamt sind 475 Hochschulen aus 68 Ländern auf der Rankinliste der Times Higher Education gelistet. Die Med Uni belegt den 21. Platz.

MED UNI

GRAZ AUF ALLEN INFOKANÄLEN

Informationen zur Stadt Graz und allen städtischen Projekten finden Sie in der BIG, im Web und auf unseren Social Media Kanälen.



graz.at



facebook.com/stadtgraz



instagram.com/stadtgraz

Geben wir auf uns und andere acht – so schaffen wir das!



GRAZ



Die ÖH Uni Graz startet ab morgen eine Aktion, bei der sie zusammen mit Freiwilligen Müllsäcke an die Feiernden im Grazer Stadtpark verteilen. KK

ÖH Uni Graz kämpft für sauberen Stadtpark

COOL. Um gegen die Müllproblematik im Stadtpark anzukämpfen, startet die ÖH eine Aktion.

Von **Nina Wiesmüller**

nina.wiesmueller@grazer.at

Wegen Corona zog es immer mehr junge Menschen zum Feiern in die Grazer Parks. Dies löste ja bekanntermaßen ein Müllproblem aus, da viele Feiernde ihren Abfall nach dem Partyspaß einfach zurückließen. Aus diesem Grund startet die ÖH Uni Graz morgen eine Initiative. Am morgigen Freitag, 25. Juni, sowie am Samstag, 26. Juni, werden im Stadtpark zusammen mit Freiwilligen Müllsäcke an Feiernde verteilt. „Uns ist es wichtig, zu zeigen, dass den jungen Menschen die Umwelt und das Stadtbild sehr wohl ein Anliegen sind“, begründet ÖH-Vorsitzender **Kilian Posch** die Aktion. „Es muss halt auch ein Angebot vorhanden sein. Daher verteilen wir die Müllsäcke direkt an die Feiernden und hoffen, dass diese dann auch genutzt

werden“, so Posch weiter. Die Initiative ist eine Kooperation mit der Holding Graz und der Stadt Graz, im Speziellen mit den Stadträten **Kurt Hohensinner**, **Judith Schwentner** und **Günter Riegler**. Als Dankeschön für die freiwilligen Helfer gibt es Graz-Gutscheine im Wert von 50 Euro.

Schwarze Schafe

Auch **Karolin Gürtl**, die erste Stellvertreterin und **Michael Pucher**, der zweite Stellvertreter freuen sich, dass sich im Stadtpark nun endlich etwas tut. Sie warnen allerdings davor, die gesamte Jugend zu pauschalisieren. „Der Großteil der Studenten beziehungsweise Jugendlichen nimmt seinen Müll auch wieder mit. Aber leider gibt es wie überall sonst, auch hier schwarze Schafe. Uns ist es wichtig, die 90 Prozent zu vertreten, denen der Stadtpark und die Umwelt wichtig sind“, so die Stellvertreter.



Schützenhöfer (l.) überreichte gemeinsam mit Anton Lang an Sabine Gollmann (2.v.l.) und Emina Šarić den Menschenrechtspreis des Landes Steiermark FRANKL

Menschenrechtspreise des Landes verliehen

TOP. Megaphon und Projekt Heroes wurden heute mit dem Menschenrechtspreis ausgezeichnet.

Heute Mittag überreichte Landeshauptmann **Hermann Schützenhöfer** gemeinsam mit Stellvertreter **Anton Lang** in der Aula der Alten Universität den 2001 ins Leben gerufenen Menschenrechtspreis des Landes Steiermark. Die Auszeichnung, die mit 7500 Euro dotiert ist, wird zur Ermutigung von Aktivitäten zur Durchsetzung, Entwicklung und Förderung der Menschenrechte alle zwei Jahre vergeben. Aus insgesamt 16 Vorschlägen hat sich die Jury einerseits für das Projekt „Heroes - Gegen Unterdrückung im Namen der Ehre“ - Sensibilisierung für gesellschaftsspezifische und traditionsbedingte Gewaltstrukturen von **Emina Šarić** und andererseits für „25 Jahre Megaphon“ - Straßenmagazin und soziale Initiative, für das **Sabine Gollmann** den Preis stellvertretend für das Team Straßenzzeitung entgegennahm, entschieden. „Der Einsatz für Menschenrechte, für

die Würde des Einzelnen, für Demokratie und Rechtsstaat ist heute wieder notwendiger als erwartet. Unsere heutigen Preisträgerinnen sind ein Beispiel für diesen aktiven Einsatz. Mit der Ehrung werden ihre Aktivitäten zur Durchsetzung, Entwicklung und Förderung der Menschenrechte sowie Leistungen auf diesem Gebiet im In- und Ausland gewürdigt“, betonte Schützenhöfer in seinen Begrüßungsworten.

Begehrter Preis

Bislang haben 32 Steirer beziehungsweise Institutionen den Preis erhalten: Unter anderem der Geschäftsführer des Vereins Bicycle **Gerd Kronheim**, die Marienambulanz in Graz und **Kurt Senekowitsch**, der sich mit seinem Verein Achterbahn seit vielen Jahren für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen einsetzt. Auch der Hospizverein Steiermark ist Träger des Menschenrechtspreises.

Grüne Technologien fördern

TOLL. Das Land Steiermark stellt zwei Millionen Euro zur Unterstützung von grünen Technologien bereit. Bis September können Projekte ansuchen, pro Projekt gibt es maximal 250.000 Euro.

Von **Julian Bernögger**

julian.bernoegger@grazer.at

Die Ausschreibung „Next Green Tech“ richtet sich an universitäre und außer-universitäre Forschungseinrichtungen in der Steiermark. Insgesamt stehen zwei Millionen Euro an Fördergeld zur Verfügung – das hat die steirische Landesregierung heute auf Antrag von Wissenschafts- und Forschungslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** beschlossen.

Es sollen Projekte im Bereich Grüner Technologie gefördert werden. Dabei gibt es drei Schwerpunkte: Grüner Wasserstoff, grüne Mobilität und grüne Energiesysteme. Bis 9. September können Projekte eingereicht werden, pro Ansuchen gibt es maximal

250.000 Euro. „Mit der Ausschreibung wollen wir den Green-Tech-Sektor ausbauen. Damit können wir einerseits einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Umsetzung des europäischen Green Deal leisten, andererseits ergeben sich neue Perspektiven für wirtschaftliches Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze in der Steiermark“, sagt Eibinger-Miedl.

Grüner Wasserstoff

Die Landesrätin erklärt weiter: „Grüner Wasserstoff aus erneuerbaren Energien ist ein wesentlicher Baustein für die Energiewende. In der Steiermark finden 80 Prozent aller österreichischen Forschungsaktivitäten in diesem Bereich statt. Daher wollen wir die Erforschung von auf Wasserstoff basierenden Technologien weiter forcieren.“



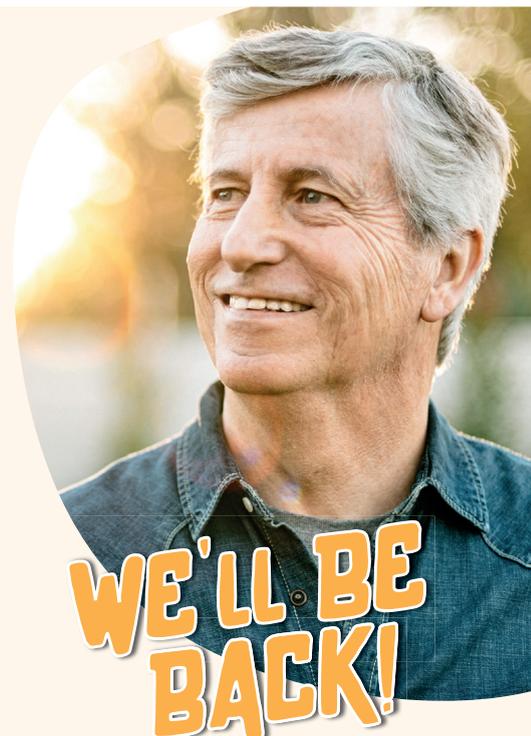
Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl will die Wasserstoff-Forschung in der Steiermark nun mit einer neuen Ausschreibung fördern.

SYMBOLBILD: GETTY

Steiermark impft.

Eine Corona-Schutzimpfung schützt nicht nur unsere Gesundheit. Sie ist der Weg zurück in unser normales Leben. Die Schutzimpfung ist gratis und sicher.

! Ab Mai kommen alle impfwilligen 50- bis 65-Jährigen an die Reihe: Bitte melden Sie sich unter www.steiermarkimpft.at an!



Mehr erfahren Sie auch unter www.impfen.steiermark.at
Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch
über die Hotline der AGES unter **0800 555 621**



C H R O N I K

Blaulicht Report

⇒ julian.bernoegger@grazer.at

Nackter Mann schlug Passanten

■ Im Grazer Bezirk Wetzelsdorf kam es gestern Abend zu einem höchst kuriosen Vorfall: Ein nackter Mann dürfte Passanten attackiert und einen Fahrradfahrer vom Rad gestoßen haben. Die Polizei wurde alarmiert, beim Eintreffen der Beamten fanden sie den verletzten Radfahrer. Neben ihm stand der nackte 21-Jährige. Die Polizisten wollten den nackten Mann befragen, dieser versuchte dabei aber, einem der Beamten ins Gesicht zu schlagen. Daraufhin wurde er festgenommen. Der Verdächtige befindet sich aufgrund seines geistigen Zustandes in einem



Gestern Nachmittag gerieten mehrere Bergsteiger in Not. Die Crew des in Graz stationierten Polizeihubschraubers leistete Hilfe. HEIMO KOHLBACHER, LPD STEIERMARK

Krankenhaus in Graz. Er wird auf freiem Fuß angezeigt.

Grazer Heli-Crew rettet Bergsteiger

■ Die Crew des Polizeihubschraubers der Flugeinsatzstelle Graz rettete gestern Nachmittag mehrere Bergsteiger: Zwei Niederösterreicher (30 und 29 Jahre alt) beabsichtigten die Klettertour „Komplette Nordwand“ am Severinkogel zu durchsteigen.

Die Männer kamen jedoch nicht schnell voran. Die Klettertour ist sehr lang und schwierig (Schwierigkeitsgrad V). In der siebenten Seillänge setzten sie daraufhin einen Notruf ab. Die Crew des Polizeihubschraubers lokalisierte die Seilschaft und konnte die zwei Kletterer aus der Wand retten. Nach dem Einsatz musste die Helikopter-Besatzung gleich zu einem anderen Einsatzort fliegen. Ein Niederösterreicher (47) geriet am Windberg im

Bereich der „Salzwand“ in unwegsamem alpinem Gelände. Er konnte alleine nicht mehr sicher weiterkommen. Daher setzte er einen Notruf ab. Die Crew des Polizeihubschraubers rettete den 47-Jährigen und brachte ihn sicher ins Tal.

Kanzler Kurz mit dem Tod gedroht

■ Am Dienstagabend nahm das steirische Landesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung (LVT) einen 41-jährigen Mann aus Hitzendorf im Bezirk Graz-Umgebung fest. Der Mann drohte Bundeskanzler Sebastian Kurz mit dem Tod und er drohte auch, die Hofburg in die Luft zu sprengen. Die Drohungen schrieb er im Internet auf einer Social-Media-Seite. Die Staatsanwaltschaft Graz ordnete daraufhin die Festnahme des Mannes an. Er wurde nach seiner Vernehmung in die Justizanstalt Graz-Jakomini eingeliefert.

Facettenreich & besonders

WOW. So geht es vielen beim Shoppen: Wenn man etwas Besonderes entdeckt hat, ist man stolz darauf. Im einzigen TK Maxx im Süden Österreichs ist dieses G'fühl zuhause.

Das Besondere ist sehr individuell. Das kann etwa eine Picknickdecke sein, die am Wochenende für ein großes Sommerglücksgefühl in der Natur sorgt. Für andere ist es der Statement-Gürtel mit dem man beim Feierabendcocktail alle Blicke auf sich zieht oder ein schönes Notizbuch, das Job- und Schulalltag aufhübscht.

G'fühlsecht

In jedem Fall geht es immer um Emotion – um das ganz besondere G'fühl. TK MAXX richtet seinen Fokus (nicht nur) auf seine Produkte, sondern eben genau auf jenes G'fühl, welches man hat, wenn man bei TK MAXX

einkaufen geht & vor allem auf das G'fühl, welches man hat, wenn man seinen „Schatz“ gefunden hat. So unterschiedlich unsere Vorlieben sind, so facettenreich gestaltet sich das Produktsortiment von TK Maxx in der ShoppingCity Seiersberg. Als Europas führendes Off-Price-Unternehmen für Fashion und Wohnaccessoires finden sich dort einzigartige Schätze und aufstrebende Brands stets bis zu 60 Prozent günstiger bezogen auf die unverbindliche Preisempfehlung. Jede Woche trifft neue Ware zu unglaublichen Preisen für die kleinen, großen Glücksmomente im Alltag ein. Fühlen Sie's?



Stöbern Sie in Ruhe durch das große Sortiment und entdecken Sie Ihr ganz besonderes Lieblingsteil.

SHOPPINGCITY SEIERSBERG

Aus Graz

Neues modernes Schlagerradio

COOL. Am. 28. geht „Radio Flamingo“ on air. Der neue Radiosender der Styria Media Group liefert Schlager von Andreas Gabalier, Melissa Naschenweng, Helene Fischer, Vanessa Mai und Co und damit beste Laune.

Wer Schlager liebt, darf schon einmal die Ohren spitzen und sich vor allem freuen. Denn am 28. Juni geht Radio Flamingo „on air“. Der neue österreichweite Radiosender der Styria Media Group AG verspricht und hält: Alles Schlager und jede Menge gute Laune! Und das gilt rund um die Uhr, immer und überall, egal ob zu Hause, unterwegs, im Job oder im Urlaub. Denn ausgestrahlt wird Radio Flamingo über DAB+, also über Digitalradio, via App, als Livestream auf www.radioflamingo.at im Web und via Smart Speaker.

Auf dem moderierten Programm schlägt's Schlager rund um die Uhr – für alle, die, um in **Helene Fischers** Worten zu sprechen, „immer wieder dieses

Fieber spüren“ wollen. Egal ob mit modernen Schlagern von **Vanessa Mai**, **Stereoact** und **Nik P.**, Kultschlagern zum Mitsingen von **Andrea Berg** und **Jürgen Drews** oder mit Schlageroldies von **Connie Francis**, **Bill Ramsey** und **Peter Kraus**: Radio Flamingo lässt nichts aus, was das Herz jedes Schlagerfans höherschlagen lässt, stündliche News und das Wetter für ganz Österreich inklusive. „Radio Flamingo macht das Leben schöner“, verspricht Geschäftsführer **Gottfried Bichler** ein durch und durch mit positivem Lebensgefühl aufgeladenes Hörerlebnis. „Mit dem Musikformat werden wir einem Trend gerecht“, sagt Bichler. „Schlager erfreuen sich auch bei der Jugend immer größerer Beliebtheit.“



Geschäftsführer Gottfried Bichler freut sich schon auf Montag, wenn der neue Sender „Radio Flamingo“ endlich feinsten Schlager liefert. MARIJA KANIZAJ

Aktion zur
Herzsicherheit im
Sport – aktueller
denn je!

GRAZER SPORTMONTAG #10

LET'S GO!
SAVE A LIFE

Was tun, wenn das Herz stehen bleibt?

28. 6. 2021 | 19.30 UHR

RAIFFEISEN SPORTPARK (FECHTSAAL)

Kostenlose Tickets entweder unter Venuzle oder vor Ort erhältlich
partner.venuzle.at/lets-go-graz/courses/63

letsgograz.at



derGrazer
www.grazer.at

merkur
VERSICHERUNG

GRAZ
HOLDING

GRAZ

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Graz

Jetzt mitdiskutieren

www.facebook.com/derGrazer

Gibt Sinnvolleres

Es gibt Sinnvolleres, das man mit dem Geld machen kann. Wen interessiert die Gondel, eine U-Bahn oder so ein Mist?

Claudia Nußmüller

Bringt Vielen was

Man muss dazu sagen, man kann ja auf jeder Gondel eine Werbung platzieren und dann kommt

somit auch ein Geld rein! Außerdem sind viele in Graz nicht mobil und durch die Gondel könnten auch ältere Menschen auf unseren schönen Plabutsch raufkommen beziehungsweise den Thalersee besuchen. Denn leider ist die Verbindung von Gösing nach Thal eine Frechheit. Wenn man länger bleiben will, muss man schauen, wie man wieder nach Graz zurück kommt. Außerdem gibt es zwar viele, die sportlich sind, aber auch viele, für die Sport ein Fremdwort ist.

Manfred Faerber

Lieber Fahrradwege

Man sollte lieber Fahrradwege ausbauen, anstatt sinnloser Großprojekte.

Martin Paczونا

Dagegen

Ich bin dagegen.

Erich Geiter

Meist-kommentierte Geschichte des Tages



Kommt nun doch die Plabutschgondel?

Bei der gestrigen Pressekonferenz gaben Bürgermeister **Siegfried Nagl** und sein Vize **Mario Eustacchio** bekannt, dass sofern die Prozentzahlen bei der Neuwahl in Graz passen sollten, die Rathaus-Koalition weitergehen könnte. Im Zuge dessen würde dann auch das Thema rund um die eigentlich auf Eis gelegte Plabutschgondel wieder zum Leben erweckt werden. Unsere Leser diskutierten wie immer auf Facebook mit.



REAKTIONEN & KOMMENTARE

Gewinne eine Reise nach Dubai

im Wert von € 3.900,-
5 Tage im Dukes the Palm 5* für 2 Personen mit Flug ab Wien und Halbpension

Termin: 9. bis 14. 11. 2021*

Verlosung unter unseren Instagram-Followern!

@sebastianzier



Der 28-jährige Grazer Sebastian Zier teilt auf seinem Account mit seinen Fans seine Leidenschaft für Sport und das Reisen. Man findet bei ihm auch schon den einen oder anderen Tipp für Dubai. Er selbst ist Blogger, Content Creator und Videograph.

Für das Gewinnspiel startet „der Grazer“ eine Kooperation mit bekannten Grazer Bloggern, die weitere Infos über den Gewinn und Dubai an sich auf ihren Kanälen preisgeben.

 **KUONI** reisen

Dukes the Palm, a Royal Hideaway 5* Doppelzimmer mit Halbpension, Flug ab/bis Wien - Economyclass inkl. aller Gebühren sowie 25 kg Freigepäck - inkl. Flughafentransfer. Zusätzlich inklusive: 2 x Tagesticket für die EXPO2020 (vom 1. 10. 2021 bis 31. 3. 2022), Multi-Risiko-Versicherung von Emirates inklusive Covid-19 Protekt *Terminänderung auf Anfrage vorbehaltlich Verfügbarkeit aufgrund der aktuellen Flugzeiten ergeben sich 5 Übernachtungen für 4 ganze Tage in Dubai, keine Barablöse möglich, vor Ort fällt eine Resortgebühr (Kurtaxe) in der Höhe von USD 6/Nacht/Person an.

derGrazer

Drei Teams ab in den Ring!

SPANNEND. Für das Samstag und Sonntag stattfindende Finale des Ring Awards wurden drei Teams nominiert.

Von **Vojo Radkovic**

✉ vojo.radkovic@grazer.at

Aus der Rekordzahl von 326 Teilnehmern in 126 Teams aus 32 Nationen wurden drei Teams für das Finale des 9. Internationalen Musiktheaterwettbewerbes für Regie und Bühnengestaltung von der Jury nominiert. Das Finale des renommierten Wettbewerbes findet am 26. und 27. Juni im Schauspielhaus Graz statt und wird über Opera-Vision live gestreamt.

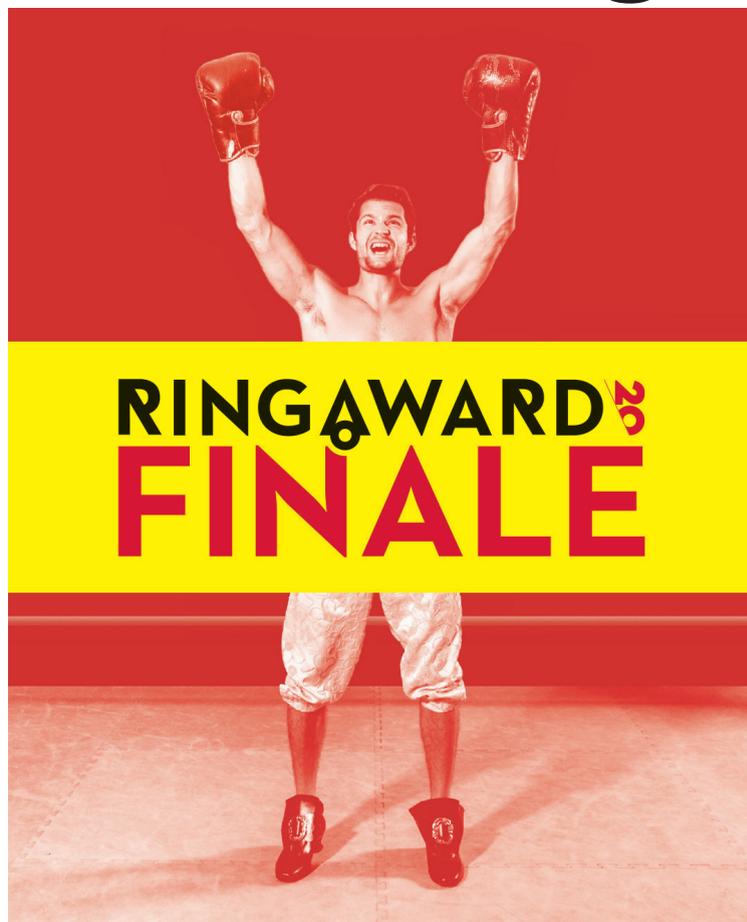
Team 1 mit **Alicia Geugelin** (DE) / **Christin Schumann** (DE) / **Pia Preuß** (DE) / **Elise Schober** (DE) und Team 2 mit **Krystian Lada** (PL) / **Didzis Jaunzems** (LV) / **Natalia Kitamikado** (PL) sowie Team 3 mit Team **Anika Rutkofsky** (DE) / **Eleni Konstantatou** (GR) / **Johanna Danhauser** (DE) steigen am 26. Juni ein letztes Mal in den Ring. Die

Teams werden ihre kreativen Inszenierungskonzepte zur Wettbewerbsoper „Don Giovanni“ auf der Bühne des Schauspielhauses umsetzen. Unterstützt werden sie von Gesangsteams der Oper Graz, des Theater an der Wien und der Deutschen Oper Berlin.

Die Ring-Award-Jury ist prominent besetzt. Den Vorsitz führt die Intendantin der Oper Graz **Nora Schmid**. Weiters sind u.a. **Iris Laufenberg**, Intendantin Schauspielhaus Graz, **Peter Theiler**, Intendant Semperoper Dresden, **Dietmar Schwarz**, Intendant Deutsche Oper Berlin, **Jan Vandenhoutte**, Intendant Opera Vlaanderen Antwerpen, **Valérie Chevalier**, Directrice Générale Opéra Orchestre National Montpellier, **Peter de Caluwe**, Directeur Général La Monnaie / De Munt Brüssel Jurymitglieder.

Der Ring Award wird alle drei Jahre in Graz ausgetragen und ist in drei Stufen gegliedert, wobei seine einmalige Besonderheit darin besteht, dass er im Finale zu konkreten Bühnenrealisierungen führt.

Die große Preisverleihung findet am Sonntag im Schauspielhaus Graz um 12.30 Uhr statt.



Aus dem Ring Award aus Graz, der am Wochenende zum 9. Mal ins Finale geht, ist ein international angesehener Musiktheaterwettbewerb geworden. KK



Dorfer im Grazer Orpheum. Bereits gelöste Karten behalten Gültigkeit. PETER RIGAUD

Aber jetzt: Alfred Dorfer

„und...“ heißt das Programm von **Alfred Dorfer**, welches erst am 20. November 2020 hätte stattfinden sollen, dann coronaverschoben auf denn 25. März 2021 verschoben wurde UND jetzt endlich am Mittwoch, 30. Juni, um 20 Uhr stattfindet wird. Alfred Dorfer zeigt in seinem siebenten Solo-

programm Momentaufnahmen vom Aufbrechen und Ankommen und präsentiert dem Publikum ungewöhnliche Zusammenhänge, während er viele Themen des Lebens aufgreift, von Alltagsphänomenen und Zeitgeisterscheinungen bis zu politischen Tatsachen.

Sieben Theater laden ein zum Jugendclubfestival

Zum Abschluss der Saison 2020/21 zeigen die Oper Graz sowie sechs weitere österreichische Theaterhäuser beim Online-Jugendclub-Festival am 25. und 26. Juni, woran junge und ältere Menschen in den vergangenen Monaten gearbeitet haben. Insgesamt acht Gruppen mit rund achtzig Spielern aus der Steiermark, Niederösterreich, Tirol, Vorarlberg und Wien waren dabei und gestalten nun dieses besondere Festival. Die Oper Graz, das Next Liberty, das Tiroler Landestheater, das Landestheater Niederösterreich, das TaO!, das Vorarlberger Landestheater und das Burgtheaterstudio laden bei diesem Festival zu sieben Präsentationen ein. Das Publikum darf sich auf kurze Einblicke in digitale



Das Festival bietet die Produktionen auf den Websites zum Stream an. KK

Experimente sowie Eigenproduktionen der Theater freuen, ein Teil der Veranstaltungen wird live gestreamt. Das Festival beginnt am 25. Juni, die Streams sind online über die jeweilige Website kostenlos abzurufen. Von der Oper Graz kommt am 26. Juni um 14 Uhr das Projekt „Elemente“.

Ken sucht ein Zuhause

Grazer Pfoten



Mit seinen großen Kulleraugen zieht Ken jeden in seinen Bann. KK

Wer kann diesen Kulleraugen widerstehen? Ken ist ein sehr freundlicher Kater, der anfangs allerdings noch nicht gestreichelt werden will. Mit der Zeit wird aber auch sicher er ein Schmusekater. Derzeit ist er noch sehr ängstlich, weswegen eine mutige Zweitkatze für ihn toll wäre. Ken sucht außerdem einen geduldigen Dosen-

öffner. Der junge Kater ist für sowohl für eine Wohnung als auch für Freigang offen.

- 1 Jahr
- männlich
- Wohnung oder Freigang

Kontakt: Arche Noah
www.aktivtierschutz.at
 Tel. 0676/84 24 17 437

SONNENSTUNDEN

5
GRAZ

pro Tag

6,4
THESSALONIKI



Graz liegt bekanntlicherweise südöstlich des Alpenrandes und ist dadurch klimatisch begünstigt: relativ milde Winter und warme Sommer zeichnen das Bild. Durchschnittlich scheint in Graz an fünf Stunden pro Tag die Sonne. Die griechische Hafenstadt Thessaloniki, die

ungefähr gleich viele Einwohner zählt, liegt im Bereich des mediterranen Klimas. Hier scheint an durchschnittlich 6,4 Stunden pro Tag die Sonne. Durch die nahe Landverbindung zum Balkan sind allerdings die Temperaturen ein paar Grad niedriger als im südlichen Griechenland.

GRAZ IM STÄDTEVERGLEICH



derGrazer McDonalds 1. Stadtpokal

Zehn Grazer Traditionsklubs spielen um den Stadtpokal!

- ASKÖ Murfeld • ASV Gösting • ESK
- LUV Graz • SV Union Liebenau
- FK Austria Puch • JSV Ries-Kainbach
- SV Justiz Graz • GAK 1902 Juniors
- Grazer Sportklub

Täglich aktuelle Infos in unserem E-Paper!

LET'S GO! GRAZ



HEUTE, 19.00:
GSC GRAZ
 vs.
LUV Graz
 Gruabn



derGrazer

Ausblick

Was morgen in Graz wichtig ist

■ Sie ist schon im Hochbetrieb, morgen Freitag wird die neue Markthalle am Lendplatz vom zuständigen Vizebürgermeister **Mario Eustacchio** auch offiziell eröffnet. Dabei begrüßt er auch die beiden neuen Standler: das Lokal „im Glaserl“ und den Gewürze-Shop „Betlehem“.

■ Morgen startet der Kartenvorverkauf zum diesjährigen „Grazer“ Autokino am Dach des Cityparks, das am 9. Juni losgeht. Eröffnet wird mit dem Film „Wonder Woman 1984“, danach folgt „Mortal Kombat“. Gespielt wird bis August freitags und samstags, danach wird die Leinwand auch montags bespielt. Tickets gibt's unter www.dieselkino.at

■ Nicht wundern, morgen findet die Juni-Critical-Mass traditionell als „Naked Bike Ride“ statt. Ab 17 Uhr sind da äußerst leicht bekleidete Räder in Graz unterwegs. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Südtiroler Platz.

■ 2013 wurden die Förderungen für die Parteien und Gemeinderatsklubs im Grazer Rathaus um fünfzig Prozent erhöht. Die KPÖ versprach damals, das zusätzliche Geld Eins-zu-eins an die Bevölkerung weiterzugeben. Morgen legen Stadträtin **Elke Kahr**, Stadtrat **Robert Krotzer** und Klubobmann **Manfred Eber** diesbezüglich Rechenschaft ab.

■ Morgen wird die diesjährige Styriarte mit „Amor und Psyche“ vor dem Schloss Eggenberg eröffnet. Angekündigt hat sich auch Staatssekretärin **Andrea Mayer**.

■ Morgen bestreitet der SK Sturm das erste Testspiel für die neue Saison gegen den FC Juniors OÖ.



Ab morgen kann man Tickets für das diesjährige Autokino am Dach des Cityparks kaufen. Eröffnet wird das Retro-Cinema mit „Wonder Woman 1984“.

SCHERIAU

Die **GRATIS** Tageszeitung für Graz.

- AKTUELLE NEWS aus Graz und Umgebung KOMPAKT auf einen Blick
- Alle „Grazer“-Ausgaben im ARCHIV
- Für Apple und Android
- Unser PLUS: GRATIS DOWNLOADEN, GRATIS LESEN

App
downloaden,
mitmachen
& Urlaub
gewinnen!

Unter allen, welche die „derGrazer“ E-Paper-App herunterladen und mitspielen, verlosen wir zwei **Urlaube** in einem **JUFA-Hotel** (3 Übernachtungen inkl. Frühstück für 2 Erwachsene & 2 Kinder bis 15 J.)

Einfach hier klicken und mitspielen!

Einsendeschluss:
23. Juni 2021



derGrazer